



Arturs MICKEVICS, Präsident des Technischen Komitees Männer (MTC).

März 2019

Das MTC der FIG hat bei seiner letzten Sitzung in Lausanne (SUI) im März 2019 die folgenden Interpretationen und Klarstellungen bzgl. des MAG Code de Pointage 2017 festgelegt. Die nachfolgenden Informationen liefern Antworten auf häufig gestellte Fragen seit der letzten Sitzung. Der Newsletter ist in zwei Abschnitte gegliedert: Klarstellungen zum Code de Pointage und neue Elemente, die seit Newsletter #34 erfolgreich gezeigt wurden.

I. Klarstellungen zum Code de Pointage 2017-2020

Allgemein

Von der FIG finanzierte Kampfrichter (D & R bei Weltmeisterschaften der Senioren)

- Diese Kampfrichter müssen an der Kampfrichterbesprechung, am Podiumstraining, an allen Briefings der einzelnen Wettkampfphasen sowie an allen Wettkampfphasen und -tagen bis zum Ende der Veranstaltung teilnehmen.

Kampfrichterkleidung

- Die Kampfrichter müssen sich an die Kleiderordnung laut Code de Pointage Artikel 5.1 k halten.

Kompressionsbandagen

- Turner dürfen während des Wettkampfes keine Kompressionsbandagen tragen.
- Siehe auch Artikel 2.3 i, Wettkampfkleidung im Code de Pointage.
- Ein Verstoß gegen die Kleiderordnung führt zu einem Abzug von 0.3 (Artikel 2.4).



NEIN



NEIN

Hinweis: Derartige Bandagen dürfen am Barren an den Oberarmen und zur Unterstützung der Gelenke an allen Geräten getragen werden. Im zweiten Fall darf die Bandage nicht mehr als die Hälfte des Unterarms (oder Unterschenkels) bedecken, um als Gelenkbandage zu gelten. Hautfarbene Bandagen sind bevorzugt.

Zeitnahme

- Die Zeitnahme aller Übungen (Beginn & Dauer) erfolgt in Schritten von 1 Sekunde.

Boden

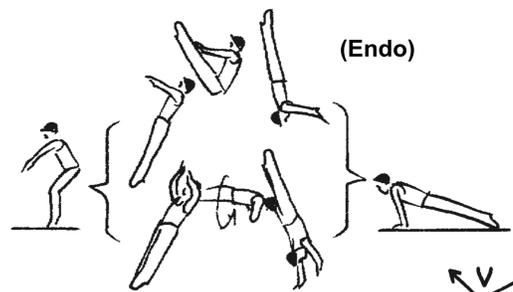
- Erinnerung: Gogoladze (Element I 93) und andere Elemente dieses Typs müssen mit einer Flanke zum Stütz vorlings beendet werden.





- Ein Japaner-Handstand aus einer niedrigen Position wie einem Grätschsitz wird als C-Teil anerkannt. 

- Element I 74, Endo – Der Turner darf ausschließlich auf den Händen stützen und darf nicht unkontrolliert auf der Brust/mit dem Körper landen. 



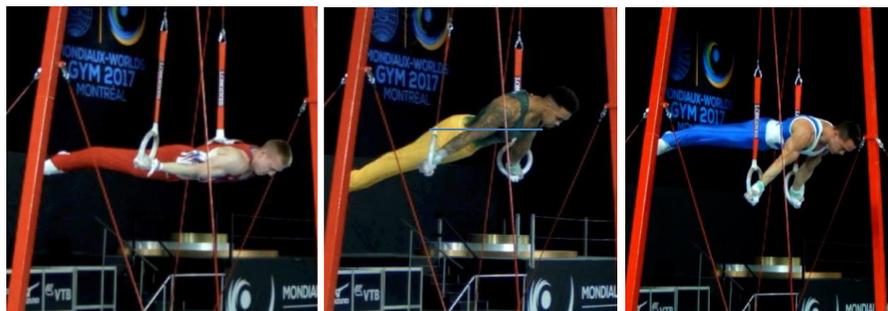
Pauschenpferd

- Bei den Weltmeisterschaften in Doha wurden einige Scheren zum Handstand nicht anerkannt. Die Videos unter dem nachfolgenden Link zeigen Beispiele solcher Nichtanerkennung. 

Ringe

Anerkennung von Schwalbe bzw. Stützwaage

- In diesem Zyklus sind bereits viele Fälle aufgetreten, in denen keine eindeutige Differenzierung zwischen diesen beiden Elementen möglich war. Es gilt daher folgende Klarstellung: Befindet sich die Schulter vollständig über der Oberkante der Ringe, so handelt es sich um eine Stützwaage.
- Eine Schwalbe muss mit vollständig gestrecktem Körper und mit der Schulterunterseite auf Höhe der Ringeunterkante gezeigt werden. Die Arme sollten breit gehalten werden und den Oberkörper nicht berühren.
- Eine Schwalbe sollte auch mit komplett gestrecktem Körper, der sich vollständig über der Ringeoberkante befindet, gezeigt werden. Die Armhaltung, d.h. leicht breiter Stütz oder ausgedrehte Hände, hat keinen Einfluss auf den Wert des Elements.



- Ein Honma zum Stütz mit gestrecktem Körper und anschließendem Heben der Beine zum Winkelstütz führt zu einem Abzug von 0.3.



Barren

- Elemente vom Typ Healy und Makuts mit stark gebeugten Armen (über 90 Grad) beim Stütz werden nicht anerkannt. 
- Ein Doppelsalto vorwärts mit ½ Drehung als Abgang wird sowohl mit später als auch mit früher Drehung anerkannt.

Reck

- Anforderung an den Ausgang aus der Tschechen-Riesenfelge: Ein einfaches Ausbücken aus dem Hang rücklings ist zulässig und führt zu keinem Abzug für Winkelabweichung, wird aber auch nicht als Element anerkannt. 

II. Neue Elemente, die seit der Veröffentlichung von Newsletter #34 gezeigt wurden.

Das FIG MTC bestätigt, dass die folgenden neuen Elemente in 2018 und im Frühjahr 2019 erfolgreich gezeigt wurden. Neue Elemente, die bei offiziellen FIG-Wettkämpfen erfolgreich ohne großen Fehler gezeigt werden, können nach den entsprechenden Turnern benannt werden.

PAUSCHENPFERD

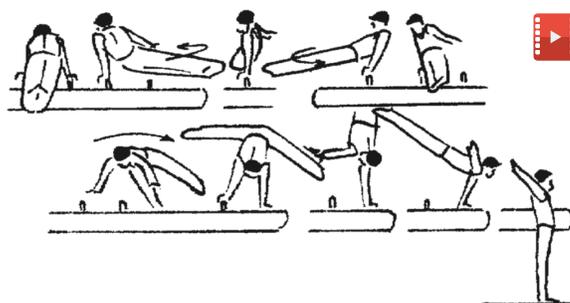
Saeedreza KEIKHA (IRI)

- Direktes Stöckli A (DSA) mit Stütz außerhalb der Pauschen.
- D-Teil (EG II) #52 – gleiche Box wie **KEIKHA 3**
- Gezeigt zur Anerkennung im Finale des Einzelgeräte-Weltcups 2018 in Cottbus (GER).
- Zuerkannter Name: **KEIKHA 6**



David JESSEN (CZE)

- DSA mit Sprung rückwärts durch den Handstand auf dem anderen Ende.
- D-Teil (EG IV) # 16 – bereits im Code de Pointage enthalten
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des Einzelgeräte-Weltcups 2019 in Doha (QAT).
- Zuerkannter Name: **JESSEN**

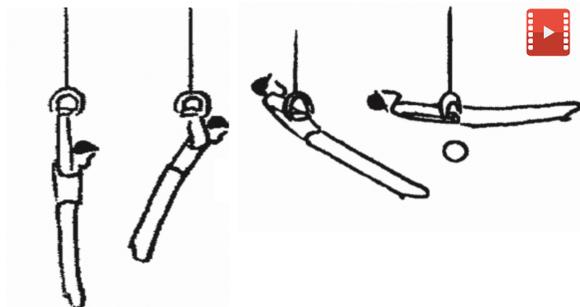




RINGE

Courtney TULLOCH (GBR)

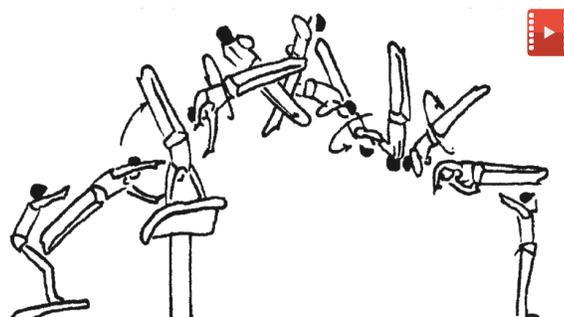
- Aus dem Hang, langsames Heben mit gestr. Armen d. d. Kreuzhang zur Schwalbe umgekehrt (2 s.).
- F-Teil (EG II) #66
- Gezeigt zur Anerkennung im Finale der Europameisterschaften 2018 in Glasgow (GBR).
- Zuerkannter Name: **TULLOCH 2**



SPRUNG

Hidenobu YONEKURA (JPN)

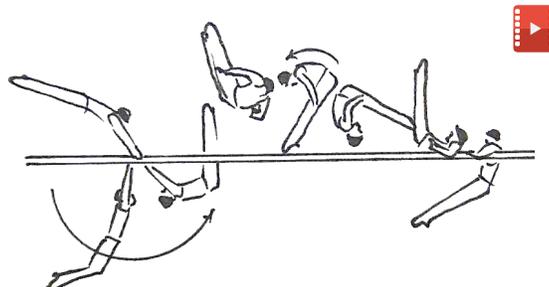
- Kasamatsu gestreckt mit 5/2 Drehungen oder Tsukahara gestreckt mit 7/2 Drehungen.
- Wert 6.0, # 277 – bereits im Code de Pointage enthalten
- Gezeigt zur Anerkennung im Gerätefinale des Weltcups 2019 in Melbourne (AUS).
- Zuerkannter Name: **YONEKURA**



BARREN

Orlando ESPARZA (MEX)

- Riesenfelge rückwärts mit 1/2 Drehung und 3/2 Salto vorwärts gebückt zum Oberarmhang.
- G-Teil (EG III) #66
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des World Challenge Cup 2018 in Paris (FRA).
- Zuerkannter Name: **ESPARZA**

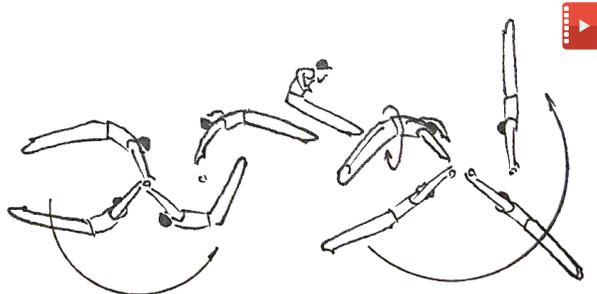




RECK

Umit SAMILOGLU (TUR)

- Tkatchev gebückt mit 1/2 Drehung in den Mixgriff zur Stemme rückwärts zum Handstand.
- D-Teil (EG II) #16
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des World Challenge Cup 2018 in Mersin (TUR).
- Zuerkannter Name: **SAMILOGLU**



Ein Dank gilt Koichi ENDO (JPN) für alle Zeichnungen.

Mit besten Grüßen,

Arturs MICKEVICS
MTC Präsident

Jeff THOMSON
MTC Sekretär